

# STADTGEFLÜSTER

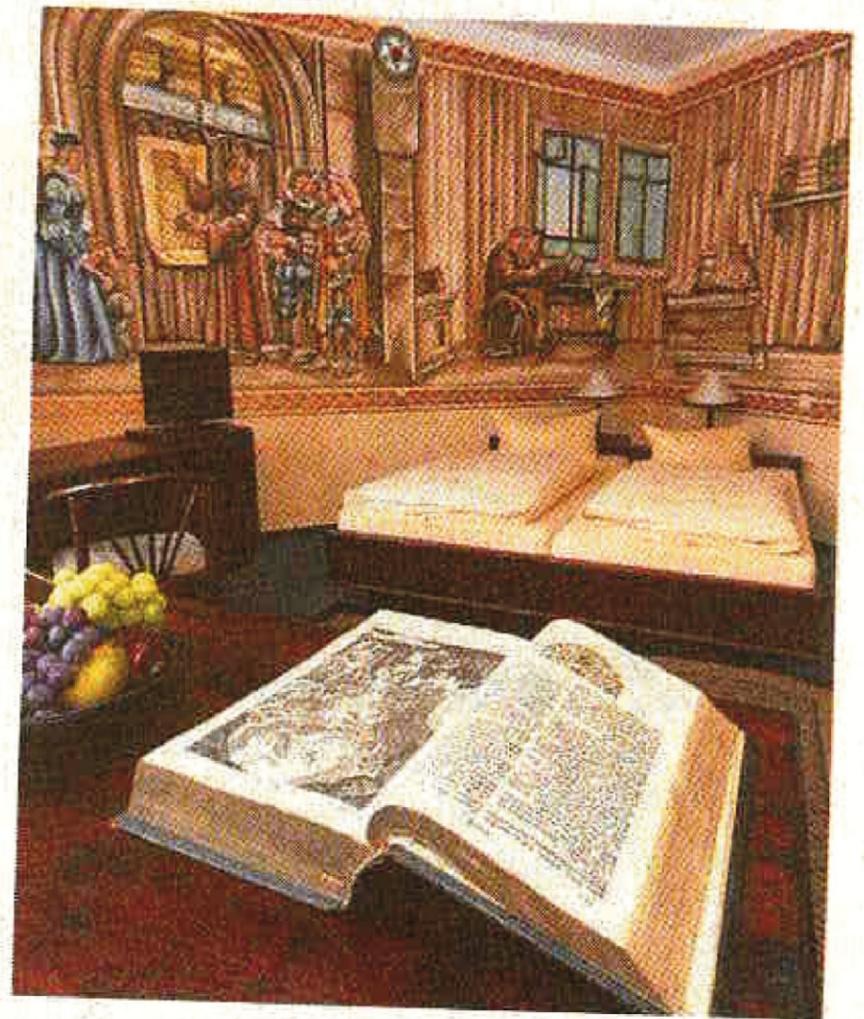
KÖPFE KLATSCH KURIOSES

aufgeschnappt von **MICHAEL DEUTSCH**

## Schlafen wie einst Martin Luther

Den Seinen gibt's der Herr im Schlaf... Wie wäre es denn mal mit einer Nacht im Martin-Luther-Zimmer? Gestern weihte **Michael Dannehl**, Inhaber des halleschen Apart-Hotels, in seinem Hause feierlich ein Martin-Luther-Zimmer im Reformator-Ambiente ein. Neben urigen Holzmöbeln und einer originalen Luther-Bibel von 1759 hat Maler **Hans Tempel** auch Luthers Thesenanschlag als großformatiges Bild an die Wand gebracht. „Wir gestalten das Hotel mehr und mehr in Themenzimmer um“, erklärte der Hotelchef, der das Haus in der Kohlschütterstraße 2004 kaufte. Neben Luthers Zimmer gibt es weitere Themenräume, etwa ein König-Ludwig-Zimmer, ein Zimmer „Armer Poet“ und eines zu August Hermann Francke. Die Idee des Luther-Gemachs geht auf die Ausstellung

„Fundsache Luther“ im Landesmuseum zurück. Für die Zeit der Schau kündigte Dannehl Aktionen an. Sein Hotel werde zum Beispiel einmal pro Monat ein Kind aus sozialschwachen Familien neu einkleiden sowie den Verein zur Förderung krebskranker Kinder unterstützen. Für betroffene Familien werde man ein Hotel-Wochenende sponsern. Für die Gratis-Verpflegung Sorge die Gasthausbrauerei „Zum Schad“, so Dannehl.



**Blick ins Luther-Zimmer.** FOTO: MEINICKE